

Jahresbericht 2018: Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen

Hochschuldidaktik. Hochschuldidaktik als wissenschaftliche Disziplin und akademische Praxis beschäftigt sich mit den Zielen, Inhalten und Methoden universitären Lehrens und Lernens, mit deren Voraussetzungen und institutionellen Rahmungen sowie mit der reflektierten Gestaltung von Hochschullehre unter dem Anspruch von Bildung durch Wissenschaft, dem Leitbild universitärer Lehre der Universität Hamburg (UHH). Dieses weist der Lehre und damit auch der Hochschuldidaktik die Aufgabe zu, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Studierende hohe wissenschaftliche Kompetenz sowie Reflexions- und Urteilsvermögen erwerben, sich als mündige Mitglieder der Gesellschaft weiterentwickeln und für deren Zukunftsfähigkeit Verantwortung übernehmen. Die Entwicklung von forschungsorientierten Lehr- und Studienformaten zu befördern, ist genuines Ziel der Hochschuldidaktik.

Das HUL. Das Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es drei Professuren beheimatet (W3, W2, W1) und auf diese Weise für eine enge Verknüpfung von Forschung, Lehre, Weiterbildung und Beratung sorgt. Im Frühjahr 2018 wurde die Servicestelle Evaluation – unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Eva Arnold – mit sechs Mitarbeiterinnen in das HUL eingegliedert; sie unterstützt die Entwicklung der Qualität von Studium und Lehre an der Universität Hamburg. Das HUL war 2018 eingebunden in das Diversity Audit, ist Mitglied der Steuerungsgruppe Qualitätssicherung und arbeitet aktiv an der Digitalisierungsstrategie (für Lehre) sowie zentralen Initiativen zu Nachhaltigkeit (KNU) und Transfer mit.

Lehre und Weiterbildung. Das seit Anfang 2017 bestehende Zertifikatsprogramm mit einem Basis- und drei Vertiefungszertifikaten verzeichnet steigende Abschlusszahlen – auch bei promovierten und habilitierten Lehrenden; ebenso werden einzelne hochschuldidaktische Workshops zu Lehr-, Medien-, Prüfungs- und Leitungskompetenz von den Lehrenden aller Statusgruppen weiterhin sehr gut besucht. Der seit Herbst 2017 berufsbegleitend angebotene konsekutive Masterstudiengang „Higher Education“ zieht als forschungsorientiertes Studium zunehmend hochqualifizierte Lehrende und hochschuldidaktische Professionals an. Im März 2018 ist mit „Wissenschaftsdidaktik im Gespräch“ ein weiteres Angebot für Professorinnen und Professoren mit bislang 3 Gesprächsrunden im kleinen Kreis gestartet. Es fanden insgesamt 9 Forschungskolloquien (auch mit externen Wissenschaftlerinnen) und 12 Ringvorlesungen (darunter 10 in Kooperation mit der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät) statt.

Hochschuldidaktische Zertifikate und Workshops in Zahlen

	Basis-zertifikat	Vertiefungs-zertifikate	Workshop-Anmeldungen	Workshop-Teilnahme
WiSe 2017/18	9	--	515	321
SoSe 2018	17	3	633	376
WiSe 2018/19	21	8 (angemeldet)	779	428 (Prognose)

Master Higher Education in Zahlen

	An der Uni eingegangene Bewerbungen	Zulassungen am HUL
WiSe 2017/18	27	25
SoSe 2018	23	17
WiSe 2018/19	24	23

Forschung und Vernetzung. Das HUL hat 2018 vor allem seine Drittmittelforschung (über die W3) ausgebaut. Ein Drittmittelprojekt wurde 2018 erfolgreich abgeschlossen, ein weiteres setzte seine Laufzeit fort. Drei Projekte starteten neu (W3): Das Transfer-Projekt zur *Forschungsorientierung in der Studieneingangsphase* bereitet Erkenntnisse aus einem Vorgängerprojekt zu Fallvignetten, Materialien, Beratungskonzepten und digitalen Tools für die Lehrpraxis auf. *Open Pattern Tool for Higher Education Research and Practice* pilotiert eine Open Access Infrastruktur zur Sammlung und Dokumentation von Beispielen guter Hochschullehre. Im Verbundprojekt *Videobasiertes Lernen durch Forschung zur Nachhaltigkeit: Student Crowd Research* – gefördert als Design-Based Research-Projekt – wird das forschende Lernen unter der Bedingung großer Studierendenzahlen und mit Einsatz digitaler Technologien erforscht. Die Forschungsaktivitäten des HUL fließen (als Transferleistung) sowohl in die Lehre und Weiterbildung als auch in die Beratung und Mitarbeit an zentralen Initiativen ein.

Projekt	Laufzeit	Finanzierung	Fördersumme UHH (Gesamtsumme)
Forschungsorientierung in der Studieneingangsphase (FideS)	03/2015-06/2018/	BMBF, Begleitforschung Qualitätspakt Lehre	481.266 € (von 899.890 €)
Transfer: Forschungsorientierung in der Studieneingangsphase (FideS-Transfer)	09/2018-08/2020	BMBF, Begleitforschung Qualitätspakt Lehre	271.876 € (von 640.000 €)
Wissenschaftliche Begleitung: Optimierung der Selbststudienphase (optes)	10/2016-12/2020	BMBF, Qualitätspakt Lehre	441.789 € (von ca. 7.000.000 €)
Open Pattern Tool for Higher Education Research and Practice (OPTion)	3/2018-02/2020	BMBF, Open Access für die Wissenschaft	173.364 € (von 296.970 €)
Videobasiertes Lernen durch Forschung zur Nachhaltigkeit: Student Crowd Research (SCoRe)	10/2018-03/2022	BMBF, Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung	701.628 € (von 3.244.621 €)